

# *Kieferorthopädische Fachpraxis*

## *für Kinder und Erwachsene*

*Dr. Lea Hoegerl  
Kieferorthopädin  
Bahnhofplatz 4 b  
85540 Haar  
Tel. 0 89 / 4 60 55 74  
Fax 0 89 / 46 26 98 17*

**Patient:**

### **Merkblatt Unterkieferengstand (Tertiärer- / Erwachsenenengstand)**

*Nach Abschluss der kieferorthopädischen Behandlung kann sich ein Engstand der Zähne, besonders im Unterkiefer bilden. Hierbei handelt es sich entweder um eine neue Fehlstellung oder aber um einen Rückfall (Rezidiv). Bei acht von zehn Menschen mit einem natürlichen Gebiss ist ein Unterkieferengstand zu beobachten. Dieser Engstand kann durch unterschiedliche Faktoren bedingt sein:*

- Eine mit dem Alter zunehmende Verringerung des Eckzahnabstandes*
- Ein Driften der Seitenzähne nach vorne*
- Zungen- und Lippendruck*
- Parafunktionen (Pressen oder Knirschen)*
- Stark ausgebildete und verlagerte Weisheitszähne*

*Meist wirken mehrere Faktoren zusammen. Engstehende Zähne können zu ästhetischen Einbußen, zu funktionellen Problemen und zu einer erschwerten Pflegefähigkeit führen. In extremen Fällen kann es sogar zu Zahnverlust kommen. Um diesen Erwachsenen- oder tertiären Engstand langfristig zu verhindern, ist der Einsatz einer Langzeitverblockung sinnvoll.*

*Damit die Verblockung auch viele Jahre problemlos im Mund bleiben kann, sollte er speziell gepflegt werden:*

*Die Zahnzwischenräume sollten jeden Abend vor dem Zähneputzen mit einer besonderen Zahnseide (Superfloss) oberhalb und unterhalb der Verblockung gereinigt werden.*

*Außerdem sollte die Verblockung, wenn die kieferorthopädische Behandlung abgeschlossen worden ist, halbjährlich entweder vom Kieferorthopäden oder vom Hauszahnarzt kontrolliert werden.*

*Falls an der Verblockung etwas locker sein sollte, etwas abbrechen oder sich die Zähne verschieben, sollte der Patient unbedingt sofort zu uns in die Praxis kommen, damit es nicht zu Karies oder weiterer Zahnverschiebung kommt. Meist kann die Verblockung repariert werden, d. h. man sollte ihn nicht vom Zahnarzt herausmachen lassen.*

---

Datum

Dr. Lea Hoegerl

Erziehungsberechtigter

Patient